

TuS-Reserve hat jetzt alle Trümpfe in der Hand

Kreisklasse 1: Nach 2:1 gegen Segringen – Im Abstiegskampf punkten alle Teams ab Platz sechs 22.5.16

Mit 2:1 gewann der TuS Feuchtwangen II das Spitzenspiel gegen den SV Segringen und hat im Meisterschaftsrennen nun alle Trümpfe in der Hand. Ab Rang sechs abwärts ging keine Mannschaft leer aus, besonders wertvoll im Abstiegskampf waren die Siege von Weidenbach (5:2 in Schillingsfürst) und Erzberg-Wörnitz (1:0 gegen Weiltingen).

Kreisklasse 1

FC Erzberg-Wörnitz – TV Weiltingen	1:0
TSV Dinkelsbühl – SV Weinberg	3:2
TuS Feuchtwangen II – SV Segringen	2:1
SV Wieseth – SV Sinbronn	4:4
VfB Schillingsfürst – TSV Weidenbach	2:5
Spfr Dinkelsbühl II – TSV Dorf Kemmathen	1:1
TSV Bechhofen – TSV Wassertrüdingen	0:0
<hr/>	
1. TuS Feuchtwangen II	22 17 1 4 62:26 52
2. SV Segringen	23 15 4 4 76:36 49
3. VfB Schillingsfürst	22 12 4 6 54:45 40
4. SV Weinberg	22 11 5 6 46:28 38
5. TV Weiltingen	22 10 5 7 40:28 35
6. SV Sinbronn	23 10 -5 8 32:38 35
7. SV Wieseth	23 10 3 10 53:64 33
8. TSV Bechhofen	22 9 5 8 40:34 32
9. TSV Dinkelsbühl	23 9 3 11 40:41 30
10. TSV Dorf Kemmathen	22 6 5 11 31:47 23
11. TSV Weidenbach	23 6 5 12 42:61 23
12. Spfr Dinkelsbühl II	22 4 7 11 35:50 19
13. FC Erzberg-Wörnitz	22 5 4 13 23:42 19
14. TSV Wassertrüdingen	23 2 6 15 24:58 12

Spfr Dinkelsbühl II – TSV Dorf Kemmathen 1:1

(0:0). In der 1. Halbzeit war die Heimelfeldüberlegen und spielte sich auch gut in die gefährliche Zone vor dem Tor, doch der finale Pass landete oft in den Füßen der Gästeabwehr oder der Abschluss landete im Toraus. Die Gäste spielten vorerst nur auf Konter und hatten in der 1. Hälfte auch ein bis zwei gute Möglichkeiten. Mit dem ersten Angriff in der 2. Halbzeit trafen die Hausherren zum 1:0. Pascal Richter wurde schön auf rechts freigespielt und lief bis fast auf die Grundlinie durch und seinen Querpass vor das Gästetor drückte dann Serhan Ibram-Bassia über die Linie. Danach forcierte der Gast sein Spiel nach vorne und setzte die von Patrick Müller und Stefan Ordner gut organisierte Heimdefensive unter Druck. Zehn Minuten vor Spielende hatte Simon Heberlein die Möglichkeit zum 2:0, doch sein Lupfer ging knapp über das Gästetor. Im Gegenzug dann der Ausgleich, den Niklas Hofecker mit einem Sonntagsschuss in den rechten Torwinkel erzielte. Stefan Schmidt bekam in der 84. Minute die Gelb-Rote Karte von Schiedsrichter Rainer Reu, Schnelldorf. **Torfolge:** 1:0 Serhan Ibram-Bassia (46. Minute), 1:1 Niklas Hofecker (80.).